



YANMAR

Yanmar verlegt seinen Hauptsitz für Freizeit-Marinemotoren nach Europa Ernennung einer japanischen Geschäftsfrau zur Geschäftsführung

Yanmar kündigt weitreichende Strategieänderungen für sein Marinemotoren-Freizeitgeschäft an. Die Änderungen bedeuten einen zweifachen Bruch mit den traditionellen japanischen Geschäftsgepflogenheiten. Zum einen hat Yanmar Marine International BV mit der Verlegung des Hauptsitzes für Freizeit-Marinemotoren von Osaka nach Almere in den Niederlanden begonnen, zum anderen hat Yanmar Marine International BV seit dem 1. Januar 2015 eine junge japanische Geschäftsfrau, Shiori Nagata, als Geschäftsführerin eingestellt.

Almere, etwa 40 km westlich von Amsterdam gelegen, wurde 1988 zu Yanmar Europe BV, als Yanmar ein neues Vertriebszentrum für die zahlreichen Yanmar Dieselmotor-Märkte - Russland, Europa und Afrika - eröffnete. Die Endmontage der Marinedieselmotoren bis 260 mph - die Yanmar Palette reicht bis 480 mph, wird ebenfalls in Almere durchgeführt. Nun wurde der niederländische Unternehmensbereich zum Yanmar Hauptsitz für Verwaltung, Vertrieb und Marketing des globalen Marinegeschäfts.



Frau Nagata, die die Leitung dieses Geschäftsbereichs übernimmt, blickt auf eine Karriere als Unternehmensberaterin und Geschäftsführerin zurück. Nach ihrem Abschluss an der Tokioter Keio Universität arbeitete sie vier Jahre für Deloitte. Während dieser Zeit übertrug man ihr die Leitung für den Bereich Unternehmensstrategie und -planung bei der Fa. Tohato, einem kränkelnden Süßwaren Hersteller, der von Unison Capital, einem Private Equity Fund, aufgekauft worden war. Innerhalb von drei Jahren verbesserte sie Situation des Unternehmens, was zu dessen Verkauf an den größten japanischen Lebensmittelhersteller führte.

Im Anschluss wechselte Frau Nagata zu Unison Capital, einem der mächtigsten Private Equity-Unternehmen Japans. Von Unison ging sie zur japanischen Innovationsagentur Innovation Network Corporation, eine Investitionsgesellschaft mit Beteiligung von Staat und Wirtschaft und zugleich Japans größtes Anlageinstrument. Dort übernahm sie eine leitende Rolle bei verschiedenen Venture-Capital Projekten, u.a. bei einem Windturbinen Startup, einer Biotech-Firma, einem Hersteller innovativer Textilien und einem Startup Unternehmen, das japanischen Animationsfilme in Hollywood vorstellte.

In ihrer neuen Position bei Yanmar Marine International wurde Shiori Nagata mit der globalen Umstrukturierung des Marinemotoren-Freizeitbereichs sowie der Umstellung von einer produkt- zu einer marktorientierten Firma beauftragt. Ihr Fokus liegt auf den Bereichen Freizeit und Light-Duty Commercial, mit besonderem Augenmerk auf die Entwicklung des Yanmar US Geschäfts. "Meine Aufgabe ist es, den Freizeitbereich anzukurbeln, die Verkäufe zu verdoppeln und die Marke Yanmar global zu etablieren." sagt sie. Ein Teil, so fügt sie hinzu, besteht darin, "die Kultur und Denkweise von Yanmar zu verändern, damit wir schneller, effizienter, proaktiver, innovativer, kreativer und somit zu einer global führenden Firma werden.

Meine Herausforderung ist es weiterhin, unsere Markstellung zu stärken, indem wir die Bedürfnisse unserer OEM's und Endkunden besser verstehen, damit wir schnell auf diese reagieren können und dem Markt mit unseren Neuentwicklungen auch immer einen Schritt voraus sind," so Shiori Nagata. Sie führt weiter aus: "Bis vor kurzem war dies noch nicht die übliche Vorgehensweise japanischer Hersteller; sie haben den unmittelbaren Kundenkontakt zumeist ihren Distributoren überlassen und sich eher im Hintergrund gehalten."



Mit Yanmar arbeitet Frau Nagata für eine Firma mit einer über 100-jährigen Tradition als Motorenhersteller. Als einer der Hauptakteure in dem kleinen bis mittelgroßen Marinemotorenmarkt verfügte die Firma viele Jahre über eine starke Präsenz in den meisten der weltweit relevanten Bootsmärkten, vor allem im Bereich der Zusatzantriebe für Segelboote. Hier hat Yanmar verdientermaßen einen guten Ruf bezüglich Qualität und Zuverlässigkeit; mit seinem fortschrittlichen Entwicklungsprogramm hat es seine Produkte mit zu den zuverlässigsten, energieeffizientesten und abgasärmsten auf dem Markt gemacht hat.

Die neue Praxisorientiertheit der Yanmar Unternehmensleitung markiert eine tiefgreifende Veränderung in der Haltung des japanischen Unternehmens. Auch andere japanische Firmen haben in den vergangenen Jahren ihre Sichtweise geändert, aber nur wenige, wenn überhaupt, sind so weit gegangen wie Yanmar Marine International und haben ein gesamtes Geschäftsfeld über ihre Landesgrenzen in das Herz des Absatzmarktes verlegt.

Noch ungewöhnlicher für ein japanisches Unternehmen - das kulturell bedingt bei der Auswahl einer Führungskraft normalerweise Dienstalster, Firmenzugehörigkeit sowie traditionell männliche Mitarbeiter berücksichtigt bzw. bevorzugt - ist die Einstellung einer jungen, japanischen und zudem unternehmensfremden Frau.

Über Yanmar

Yanmar beschäftigt rund 16.700 Mitarbeiter und verfügt über ein weltweites Verkaufsnetz in über 130 Ländern. Yanmar entwickelt und baut Dieselmotoren, Zubehör und Zusatzequipment für den Marinebereich (Freizeitboote und kommerzielle Schifffahrt), für die industrielle und landwirtschaftliche Nutzung, für das Bauwesen und für Kraft-Wärme Stromanlagen. Im Bereich sauberer Emissionstechnologie und nachhaltiger Energiesysteme übernimmt Yanmar eine Vorreiterrolle.

Pressemitteilung erstellt für: Yanmar Marine International BV, PO Box 30112, 1303 Almere, Niederlande
Vermerk des Herausgebers: Alle eingetragenen Markennamen und Warenzeichen werden anerkannt und geachtet
Übersetzung: FRIEDRICH MARX GmbH & Co. KG, Yanmar Generalimporteur für D/A/HU/CZ/SK
Kontakt für Anfragen aus D: FRIEDRICH MARX GmbH & Co. KG, Wendenstraße 8-12, 20097 Hamburg
Tel. 040 23 77 9-152; Fax 040 23 77 9 150; u.jasper@marx-technik.de; www.marx-technik.de